

Klasse Klassik 2026 – Biografien

Corinna Niemeyer

Mit ihrer kreativen Art und ihrem frischen Blick auf die Klassik setzt Corinna Niemeyer Akzente in der Musikwelt. Von 2020 bis 2024 war sie Musikdirektorin des Orchestre de chambre du Luxembourg. Inzwischen gastiert die u. a. in Zürich und München ausgebildete Dirigentin bei vielen namhaften Orchestern und Institutionen. So leitete sie am Royal Opera House in London Brittnens *The Rape of Lucretia* und an der English National Opera Puccinis *Suor Angelica*. Es folgten *Così fan tutte* in Detroit und Gastspiele z. B. bei den Tiroler Festspielen Erl und am Teatro San Carlo in Neapel. Demnächst ist Corinna Niemeyer mit Mozarts *Le nozze di Figaro* in Straßburg zu erleben. Sie arbeitete u. a. mit dem SWR Symphonieorchester, dem Orchestre de Paris und dem Ensemble Modern zusammen. Mit dem Münchner Rundfunkorchester trat sie in Weingarten und Straubing auf. Ihre pädagogischen Fähigkeiten bewies sie etwa als Künstlerische Leiterin des Universitätsorchesters in Straßburg und am Pult des Kinderorchesters DEMOS in der Pariser Philharmonie.

Annekatri Hentschel

Annekatri Hentschel studierte Musikjournalismus in Karlsruhe und war zunächst als Autorin und Reporterin für das Radioprogramm BR Klassik tätig. Zehn Jahre lang leitete sie die Redaktion des Magazins *Sweet Spot – neugierig auf Musik*, das sich an eine junge Fangemeinde richtet. Aktuell arbeitet sie beim Bayerischen Rundfunk als Innovationsmanagerin an neuen digitalen Angeboten, wie Podcasts und Konzertformaten mit dem Münchner Rundfunkorchester, und an der digitalen Weiterentwicklung des ARD-Musikwettbewerbs. Als Moderatorin präsentiert Annekatri Hentschel für den BR und darüber hinaus zahlreiche Kulturveranstaltungen, darunter Open-Air-, Preisträger- und Gesprächskonzerte oder auch Events wie die „Lange Nacht der Kammermusik“. Zu ihren Auftraggebern zählen u. a. die Ernst von Siemens Musikstiftung, die Bayerische Staatsoper und das Bach-Archiv Leipzig.

Münchner Rundfunkorchester

Das 1952 gegründete Münchner Rundfunkorchester zeichnet sich durch seine große stilistische Vielfalt aus. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der pädagogischen Arbeit, die unter der Überschrift „Klassik zum Staunen“ zusammengefasst ist. Das Angebot beinhaltet Kinder- und Jugendkonzerte sowie ein umfangreiches Begleitprogramm – darunter Fortbildungen für Lehrkräfte, Schulbesuche durch die Musikerinnen und Musiker oder auch der Kinder- und Familientag. Für die Jüngsten von drei bis sechs Jahren ist die sogenannte Zwergerlmusik gedacht. Und bei dem Projekt Klasse Klassik musizieren bayerische Scholorchester mit den Profis. Wichtig ist auch die Nachwuchsförderung z. B. in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Darüber hinaus tritt das Münchner Rundfunkorchester u. a. in den Sonntagskonzerten mit konzertanter Oper und vokal-symphonischer Musik, in den Mittwochskonzerten mit unterhaltsamer Afterwork-Klassik und in der Reihe Paradisi gloria mit moderner geistlicher Musik in Erscheinung.